

Terminübersicht

Vorabendmessen in Breitenfurt St. Josef (17:00) und Perchtoldsdorf (18:30)

Für **organisatorische** Anliegen (Saalmiete, Termine etc.) kontaktieren Sie bitte: Mag. Michael Strobl 0676/9750312

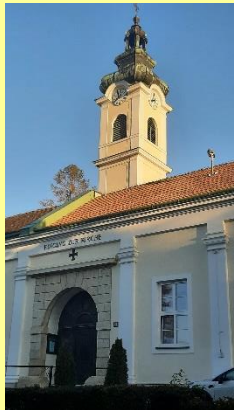
Für **pastorale** Anliegen (Trauung, Taufe, Gespräche, **Krankenbesuche**) kontaktieren Sie bitte Pfarrer Kasperek (mittwochs 10:00 – 12:00 unter 02239/2291) oder Pfarrvikar P. Piotr (0699/10709014) in Breitenfurt oder Diakon Mag. Klaus Rieger 0664/8190927. **Krankenbesuche** macht auch Dr. Stelzer (0664/4159857)

Kanzleistunden in Breitenfurt St. Bonifaz:

Montag 8 - 12:30; Mittwoch 9 - 12 und 14 - 18:30 (0676/6562413)

Sonntag	29. März	9:30	Palmsonntag. Palmweihe, Prozession mit Musikverein und Chor. Hl. Messe
Donnerstag	2. April	19:30	Gründonnerstag. Hl. Messe mit Chor
Freitag	3. April	14:30 18:30	Kreuzweg Karfreitagsliturgie mit Ensemble
Samstag	4. April	19:30	Karsamstag, Osternacht. Hl. Messe mit Chor, Musikverein, Osterfeuer
Sonntag	5. April	10:00	Ostersonntag, Festmesse mit Chor
Montag	6. April	9:30	Ostermontag, WOGO mit Kommunionfeier
Samstag	11. April	18:30	1.Vesper vom Sonntag
Sonntag	12. April	9:30	2.So.d.Osterzeit, Weißer Sonntag, Hl. Messe f.d. Pfarrgemeinde
Samstag	18. April	9:00	Grundreinigung Pfarre (wir freuen uns über jede Hilfe!)
Sonntag	19. April	9:30	3.So.d.Osterzeit. Hl. Messe. Pfarrcafé. EZA-Stand
Freitag	24. April	19:00	Bibelrunde
Sonntag	26. April	9:30	4.So.d.Osterzeit. Hl. Messe
Sonntag	3. Mai	9:30	5.So.d.Osterzeit, Florianimesse zum Gedenken an † Hermine Wagner. Maiandacht. Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges der FF Laab
Sonntag	10. Mai	9:30 18:30	6.So.d.Osterzeit, Muttertag. Hl. Messe f.d. Pfarrgemeinde Maiandacht im Kloster mit MV Laab
Donnerstag	14. Mai	9:30	Christi Himmelfahrt. Hl. Messe
Samstag	16. Mai	18:30	1.Vesper vom Sonntag
Sonntag	17. Mai	9:30	7.So.d.Osterzeit. Hl. Messe f.d. Pfarrgemeinde. Erstkommunion. Agape
Mittwoch	20. Mai	19:30	Dekanatskonferenz in Laab
Freitag	22. Mai	19:00	Bibelrunde
Sonntag	24. Mai	9:30	Pfingstsonntag. Festmesse.
Sonntag	31. Mai	9:30	Dreifaltigkeitssonntag. Jahresmesse d. Musikvereins für † Alois und Kurt Tragfeit und alle † Mitglieder des Musikvereins.
Donners-tag	4. Juni	9:30	Fronleichnam, Festmesse mit Chor, Prozession mit Chor und Musikverein
Freitag	5. Juni	18:30	Herz-Jesu-Messe
Sonntag	7. Juni	9:30	10.So.i.Jkr., WOGO mit Kommunionfeier
Samstag	13. Juni	18:30	1.Vesper vom Sonntag
Sonntag	14. Juni	9:30	11.So.i.Jkr., Vatertag. Hl. Messe
Freitag	19. Juni	19:00	Bibelrunde
Sonntag	21. Juni	9:30	12.So.i.Jkr., Hl. Messe f.d.Pfarrgde.
Sonntag	28. Juni	9:30	13.So.i.Jkr., Hl. Messe

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt St. Koloman, Laab / Walde; Hersteller: janetschek druck. **gedruckt in ÖSTERREICH auf umweltfreundlichem Papier.** Redaktion: Mag. Michael Strobl; Fotos: Mag. Michael Strobl, ZVG, Wolfgang Peer
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Michael Strobl, 2381 Laab, Hauptstraße 38
e-mail: pfarrelaab@aon.at. Das Pfarrblatt online: auf der Homepage: www.pfarrelaab.at



Pfarramtliche Mitteilung

Miteinander
in Laab im Walde

PFARRZEITSCHRIFT
1/2026

Bitte vormerken!

Sonntag, 29. März
Palmsonntag

9³⁰ Palmweihe bei der Votivkapelle
Festmesse

Donnerstag, 2. April
Gründonnerstag

19³⁰ Hl. Messe mit Chor

Freitag, 3. April
Karf Freitag

14³⁰ Kreuzweg
18³⁰ Karfreitagsliturgie

Samstag, 4. April
Karsamstag

19³⁰ Osternacht mit Chor und
Musikverein. Osterfeuer

Sonntag, 5. April
Ostersonntag

10⁰⁰ Festmesse mit Chor

Montag, 6. April
Ostermontag

9³⁰ WOGO mit Kommunionfeier

Donnerstag, 14. Mai
Christi Himmelfahrt

9³⁰ Festmesse

Sonntag, 17. Mai
Erstkommunion

anschl. Agape

Paradies auf Erden?

Predigt von Pfarrer Krzysztof Kasperek



Das menschliche Wesen hat sich gleich zu Beginn seiner Geschichte von Gott getrennt.

In der Gestalt einer Schlange machte sich der Versucher an die Menschen heran - und das mit einer Lüge.

Auch heute lassen sich Menschen verführen. Sie glauben, was sie hören - und auch sehen - ohne zu denken, ob es dem Willen Gottes - dem Gebot der Liebe – der Wahrheit - entspricht.

Die ursprüngliche Anmaßung war, vom Baum der Unterscheidung von Gut und Böse zu essen.

Es war nicht ein Apfel, der gestohlen wurde. Die Menschheit ist der Versuchung erlegen, sich über Gott hinwegzusetzen. Der Mensch wollte sein wie Gott, der oberste Richter.

Jesus ist gekommen - und hat uns gelehrt, den Willen des Vaters zu tun. Er hat uns ein Beispiel gegeben, freiwillig - „aus freiem Willen" - dem Vater gehorsam zu sein - und nur ihn als oberste Norm anzuerkennen.

Die Vertreibung aus dem Paradies brachte - wie uns die Geschichte lehrt - mitunter die Hölle - die verschiedenen Kriege.

Und bis heute gibt es das Böse und Unheil.

Die Botschaft und das Wirken Jesu erbrachte aber von Gott her eine Lösung, **Er**-lösung. Das endzeitliche Paradies wird erst im Himmel sein - obwohl die Paradeiser schon auf Erden wachsen.

Tatsächlich, das Paradies könnte schon auf Erden sein, - und es hat auch schon begonnen:

„Das Reich Gottes ist (- schon -) mitten unter euch. " (vgl. Lk 17,21)

So entspricht es der Lehre Jesu, und so sollte es sein durch Liebe - Versöhnung und Frieden. Durch die Taufe sind wir Bürger seines Reiches, ist Christus unser König. Wenn wir ihn aufnehmen als Licht, gewährt er uns die Macht der Gotteskindschaft, sind wir Erben und Erbinnen seines Reiches. Von Gott (- her -) sind wir in Christus reich beschenkt. Seine Liebe aber verpflichtet, sie lädt uns ein:
„Liebt einander, [so] wie ich euch geliebt habe. " vgl. Joh 15, 12

Eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest wünschen Ihnen
Pfarrer Kasperek und sein Team



Sternsingen 2026: Ergebnis

Heuer sammelten die wenigen Kinder, die noch bereit waren, einige Stunden ihrer Freizeit zu opfern, speziell für Unterstützungsprogramme in Nepal. Sie ersangen einen Betrag von € 2.015. Allen SpenderInnen, allen SternsingerInnen und deren BegleiterInnen ein herzliches Vergeltsgott!

Sommerordnung:

Sonntag	5. Juli	9:30	14.So.i.Jkr., WOGO mit Kommunionfeier
Sonntag	12. Juli	9:30	15.So.i.Jkr., Hl. Messe
Sonntag	19. Juli	9:30	16.So.i.Jkr., WOGO mit Kommunionfeier
Sonntag	26. Juli	9:30	17.So.i.Jkr., Hl. Messe
Freitag	31. Juli	18:00	Sommerabendgrillen
Sonntag	2. Aug.	9:30	18.So.i.Jkr., WOGO mit Kommunionfeier
Sonntag	9. Aug.	9:30	19.So.i.Jkr., Hl. Messe
Samstag	15. Aug.	9:30	Mariä Aufnahme in den Himmel , Hl. Messe. Kräutersegnung. Agape
Sonntag	16. Aug.	9:30	20.So.i.Jkr., WOGO mit Kommunionfeier
Sonntag	23. Aug.	9:30	21.So.i.Jkr., Hl. Messe
Sonntag	30. Aug.	9:30	22.So.i.Jkr., WOGO mit Kommunionfeier
Sonntag	6. Sept.	9:30	23.So.i.Jkr., Hl. Messe, SchülerInnensegnung

Sommerabendgrillen

im

Pfarrgarten



Alle sind herzlich eingeladen!!

Wenn Sie etwas beisteuern wollen (Salate, Saucen, Grillgut...), freuen wir uns.

Freie Spenden!

Freitag, 31. Juli ab 18:00

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Abend!

Wir suchen:

HelferInnen

zum

Kirchenputz

am

Samstag, 18. April

von 9⁰⁰ -12⁰⁰

- Fensterputzen, Fensterbänke absaugen
- Bodenreinigung
- Spinnweben entfernen



Der Wert der Familie für unser Leben

Predigt von Pfarrer Krzysztof Kasperek

Jeder Mensch hat einen Vater und eine Mutter, sonst wäre sein Leben nicht zustande gekommen. Im Idealfall lebt er auch mit den Eltern gemeinsam, ist das Leben eines Kindes eingebettet in eine Familie.

Stehen wir vor der Krippe, so sehen wir, dass auch dem Jesuskind dieses Glück geschenkt war, Vater und Mutter zu haben; wir schauen in der Krippe nicht nur das Kind allein, wir sehen: die Heilige Familie.

Was wäre aus dem Kind geworden, wäre es nur mit dem Ochs und dem Esel beisammen? - Was zählt das Leben eines Kindes, wenn es weggelegt wird, ausgesetzt oder gar getötet? - Wieviel verdanken wir unseren Eltern, dass sie JA gesagt haben zu unserem Leben!

Unser aller Leben ist einer Liebe entsprungen: Durch die Liebe der Eltern hat die Liebe des Höchsten uns das Leben geschenkt, eine Seele geformt, ein Menschenleben in die Welt gestellt, bestimmt für Zeit und Ewigkeit.

Die Familie kann durch den Staat nicht ersetzt werden, ja, sie muss sogar vor ihm geschützt werden. - Politisch gesehen gibt es dafür einen eigenen Familienminister, der bei allen Gesetzgebungen die Interessen der Familie einzubringen hätte. -

Vieles wäre kritisch zu hinterfragen: Was bedeutet uns Familie? Was ist für Eheleute und für die Kinder wichtig? - Muss jeder Trend mitgemacht werden?

Es gibt verschiedene biblische Mahnungen, die nicht nur an einzelne Christen gerichtet sind, die auch der Familie gelten: „Gebt acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier. Denn der Sinn des Lebens besteht nicht darin, dass ein Mensch ... im Überfluss lebt"¹), „gleicht euch nicht dieser Welt an"²).

Die Familie kann nur eine heilige Familie sein, wenn man füreinander Zeit hat und füreinander da ist. Eine Familie hat nicht nur wirtschaftliche Interessen, sie ist nicht nur eine Lebensgemeinschaft, die dem Staat dient und die Wirtschaft ankurbelt, sie ist eine Liebesgemeinschaft, die das Herz der Kinder formt.

Jeder Theologe, jeder Psychologe und jeder ernstzunehmende Mensch, der mit Menschen zu tun hat, wird das vertreten und bestätigen, wie wichtig es ist, dass man in seiner Kindheit Liebe erfahren hat. - In der Familie wird so auch grundgelegt die Erfahrung dessen, was es heißt, von Gott geliebt zu werden.

Dass sich in den Schulen so viele Kinder vom Religionsunterricht abmelden, hängt sicher auch mit der religiösen Verarmung der Familien zusammen. - Auch heute gilt es, in der Familie um die Religion besorgt zu sein, ist es Aufgabe, Gegenwart Gottes zu sehen, um in ihr zu leben.

Das Wort Jesu: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen"³), das soll vor allem auch für die Familien gelten.

Und so wie jeder Mensch ein Abbild Gottes ist, so gilt das in besonderer Weise für Mann und Frau und für die Familie: Gott ist nicht für sich allein, er ist dreifaltig: Liebesgemeinschaft.

Die Familie ist Schule der Hoffnung und des Glaubens. Eltern lehren die Kinder, dass wir unser Leben hinordnen auf eine vollendete Liebe in der Gemeinschaft des himmlischen Vaters.

Pflegen wir also unsere Familien als Liebesgemeinschaften.

¹) Lk 12, 15 ²) Röm 12,2 ³) vgl. Mt 18, 20



Notwendige Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten 2025 in der Pfarre:

- ❖ Fenster, Türen im Kolomanisaal, Pfarrhof, Sakristei
- ❖ Fassadenausbesserung im ehem. Pfarrerrhaus (vermietet)
- ❖ Elektrikerarbeiten in der Küche, der WC-Anlage und im Kolomanisaal
- ❖ Sanierung des Sandsteinportales (siehe Bilder)

Kosten: 20.000,- €, die die Pfarrfinanzen schwer belasteten. KV für das Dach des Pfarrhofes, das in den nächsten Jahren zu machen ist: 200.000,- €